Besondere Mitteilung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ob es sich um wirtschaftliche Unternehmen oder um öffentliche Institutionen handelt, den kreativen, menschlichen und methodischen Aspekten ist heute unbedingt eine sehr viel grössere Bedeutung beizumessen, wollen wir uns nicht mit überstürzten Improvisationen zufriedengeben.

Wir werden uns ja zunehmend bewusst, dass uns Fehlschläge leicht an den Abgrund der Menschheit überhaupt bringen können.

Der ganzen Familie gefällt es nach wie vor überaus gut in diesem Lande.

Es war für uns ein kleiner Schock, als wir erfuhren, dass wir uns ein neues Domizil suchen müssten und deshalb aus dem liebgewordenen Balzers wegzuziehen haben.

Die neue Redaktionsaufgabe unserer Zeitschrift macht mir enorm Spass, ist jedoch auch mit sehr viel Arbeit verbunden. Anregungen aus unserem Mitgliederkreis, Stellungnahmen und Meinungen zum aktuellen Geschehen, Hinweise auf Mangelsituationen im gesellschaftlichen Leben, usw. nehme ich gerne entgegen. Wir möchten unser Vereinsorgan möglichst lebendig und dynamisch gestalten. Hiezu sind wir bereit zu einer Öffnung auf alle Seiten: Gegenüber der Schweiz – aber auch zu unserem Gastgeberland Liechtenstein. Da wir Schweizer im Ländle politisch nicht aktiv werden können, bleiben uns nur Aktivitäten in gesellschaftlicher, fachlicher oder vereinsbezogener Hinsicht. Beiträge unserer Landleute sind für unseren Verein lebenswichtig.

Hans Wanner hat mich auf einen auch heute noch gültigen Ausspruch aufmerksam gemacht:

> Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt,
> ist nicht ein stiller Bürger, sondern ein schlechter.
>
> Perikles
> um 430 v. Chr.

Vereinstätigkeit

Aus Bern:

Die Zusammenarbeit des Schweizer Vereins mit dem Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten in Bern (EDA) hat sich in erfreulichem Masse verstärkt.

Am 10. April fand in Bern eine Besprechung statt mit folgenden Teilnehmern:

Herren Minister Dr. Walter Fetscherin, EDA
Konsul E. Frei, EDA
Hans P. Wanner, Präsident des Schweizer Vereins
Werner Stettler, Ehrenpräsident, Schweizer Verein

Frau Elisabeth Kuster, Sekretariat Schweizer Verein

Unter anderem sind folgende Übereinkommen erzielt worden:

- Der Bund gewährt uns für unsere Tätigkeiten eine Unterstützung von Fr. 10 000.–
- Für die Abgeltung der Kosten unseres Mitteilungsblattes erhalten wir vom EDA einen Beitrag von Fr. 6400.–
- Nach den Anpassungen des Ehe- und Erbrechtes an die Verhältnisse im Liechtenstein werden wir unsere Mitglieder mit einem neuen Heft bedienen können.
- Zwischen den AHV-Behörden Schweiz und Liechtenstein werden entsprechende Besprechungen erfolgen, über die wir unsere Mitglieder zu gegebener Zeit informieren werden.

Besondere Mitteilung:

In diesem Jahr wird der Schweizer Verein keine 1. August-Feier durchführen.

Dies auch im Hinblick auf unsere diesjährige «Regen»-Wetterlage!

1988, als Anlass zu unserem 40. Geburtstag, ist ein grösseres Fest geplant, zu dem wir Sie schon heute recht herzlich einladen.